

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege

Dr. med.

Ihr Patient ist am Spital Lachen für eine Operation angemeldet:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

PLZ, Ort

Datum Operation

Datum Anästhesie-Gespräch

Operationsdiagnose

Folgende Operation ist vorgesehen

Eingriff	Klein/mittel Bsp: Hernie, CHE, kleine Frakturen	Gross Bsp: Kolon-OP, Endoprothese
< 50 Jahre	Kurzanamnese mit Diagnosen, falls vorhanden das aktuellste Labor, nur bei entsprechender Anamnese neues Blutbild mit Hb, Hk, Tc und Quick.	Siehe weitere Angaben
50 – 64 Jahre	Kurzanamnese mit Diagnosen, das aktuellste Labor, nur bei entsprechender Klinik und Anamnese neues Blutbild mit Hb, Hk, Tc und Quick, bei auffälliger Klinik und Anamnese aktuelles EKG	Siehe weitere Angaben
65 – 74 Jahre	Kurzanamnese mit Diagnosen, Blutbild mit Hb, HK, Tc, Quick, Kreatinin, Blutzucker, aktuelles EKG < 3 Monate	Siehe weitere Angaben
> 74 Jahre	Kurzanamnese mit Diagnosen, Blutbild mit Hb, HK, Tc, Quick, Kreatinin, Blutzucker, aktuelles EKG < 3 Monate, aktuellster Rö-Thorax falls vorhanden	Anamnese, klinische Untersuchung, EKG, Tc, Quick oder INR, Hb, HK, Na, K, Kreatinin, Blutzucker, CRP, BSR Falls vorhanden: aktueller Rö-Thorax v.a. bei entsprechender Vorgeschichte

Bei endoprothetischen Eingriffen bitte zusätzlich aktueller U-Status

Zur Beurteilung des Anästhesie-Risikos und damit der Operabilität bitten wir Sie, für uns die präoperative Untersuchung gemäss dem obigen Schema durchzuführen. Um die Operation zu planen, benötigen wir Ihre Befunde so schnell wie möglich. Sollte es Ihnen **nicht** möglich sein, diese Untersuchungen in Ihrer Praxis durchzuführen, sind wir gerne bereit diese Abklärungen ganz oder teilweise im Rahmen der präoperativen Anästhesie-Sprechstunde vorzunehmen.

Das EKG und ggf. der Röntgenthorax sollten nicht älter als **3 Monate** sein. Generell gilt, dass die präoperative Abklärung möglichst wenig Routine-Untersuchungen beinhaltet (siehe oben). Vielmehr sollten die weiteren durchgeführten labortechnischen Untersuchungen jeweils von Anamnese und Klinik (z.B. Nierenfunktionsstörung, Herzinsuffizienz. usw.) abhängig gemacht werden.

Zusätzliche Informationen zur Voruntersuchung entnehmen Sie bitte der anschliessenden Information.

Behandelnder Arzt

Datum

Informationen zur präoperativen Untersuchung durch den Hausarzt

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege

Für die geplante Operation Ihres Patienten sind wir auf Ihre tatkräftige Mithilfe in der Vorbereitung angewiesen. In Folge finden Sie hier einige Anmerkungen und Erklärungen, die Ihnen die entsprechenden Voruntersuchungen und OP-Planung erleichtern sollen.

Angaben zur Anamnese:

Kardiale Pathologien

Aus der Klinik oder Anamnese bekannte kardiale Vorerkrankungen bedürfen – altersunabhängig – ein aktuelles EKG. Zusätzlich bitten wir um die Ihnen vorliegenden Vorbefunde.

Lungenkrankheiten

Eine kleine Lungenfunktionsprüfung wird vor thoraxchirurgischen Eingriffen, bei starken Rauchern, lungenkranken Patienten und bei schwerer Adipositas (BMI > 35) veranlasst. Sie können diese gerne in Ihrer Praxis durchführen und den Unterlagen beilegen.

Regionalanästhesien und Gerinnung

Bei rückenmarksnahen Anästhesien müssen alle gerinnungshemmenden Medikamente mindestens 5 Tage vor der Operation gestoppt werden. Patienten mit beschichteten Stents sollten – wenn immer möglich – Aspirin oder gar Plavix weiter einnehmen. **Um die Operation unter der Therapie mit Aspirin und Plavix zu planen, muss dies mit dem Operateur abgesprochen werden.** Nicht steroidale Antirheumatika und Xarelto sollten mindestens 24 h vor der Operation sistiert werden. Alternativ empfehlen wir eine analgetische Therapie mit Paracetamol oder COX-2-Hemmern.

Patienten mit Dauerantikoagulation

Patienten, welche auf eine weiterführende Antikoagulation angewiesen sind, sollten präoperativ von Vitamin-K-Antagonisten auf niedermolekulare Heparine umgestellt werden.

Vorgehen:

Wir bitten Sie, in den beiliegenden Formularseiten Patientendaten, allfällige Wünsche und Anregungen Ihrerseits einzutragen. Ausserdem bitten wir Sie, mögliche zweckdienliche Erweiterungen der präoperativen Untersuchungen durchzuführen und ebenfalls einzufügen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter folgender Nummer: 055 451 34 69 gerne zur Verfügung. Bitte retournieren Sie die vorbereiteten Unterlagen bis spätestens 2 Tage vor dem Anästhesiegespräch an:

Bettendisposition Spital Lachen AG, Oberdorfstrasse 41, 8853 Lachen
Telefon 055 451 32 12, E-Mail ops_dispo@spital-lachen.ch

oder geben Sie die Unterlagen Ihrem Patienten mit. Die Originalunterlagen werden Ihnen nach Austritt des Patienten wieder zugesandt.

Untersuchungsbefund der Hausärztin/des Hausarztes

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege

Dr. med.

Patienteninformationen

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

PLZ, Ort

Aktuelle Diagnose

Aktuelle Medikamente

Auskultation Herz/Lunge

Allergien/Unverträglichkeiten

Datum Befunde

Grösse	HK	Blutdruck	Puls
Gewicht	Hb	NA	Quick
Alter	Tc	K	INR
Zahnstatus	Leuk	Harnstoff	Thrombinzeit
	CRP	Kreat	PTT
	Senkung	BZ	GOT
	Blutwerte beigelegt	HbA1c	GPT

Behandelnder Arzt

Datum

EKG und Röntgen-Thorax werden wir Ihnen retournieren. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte möglichst 2 Tage vor dem geplanten Anästhesie-Gespräch an:

Bettendisposition Spital Lachen AG, Oberdorfstrasse 41, 8853 Lachen
Telefon 055 451 32 12, E-Mail ops_dispo@spital-lachen.ch

oder geben Sie die Unterlagen Ihrem Patienten mit.

Präoperative klinische Untersuchung durch den Hausarzt

Hausärztin / Hausarzt

Patienteninformationen

Name

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

PLZ, Ort

Allgemeinzustand

Guter Allgemeinzustand
Leicht reduziert
Deutlich reduziert
Stark reduziert

Nervensystem

Wach, klar, Neurologie normal
Epilepsie
Verwirrt, dement

Herzfunktion

Normal, keine KHK
KHK, aktuell asymptomatisch
NYHA II oder grösser

EKG Befunde

Normal
Herzschrittmacher, LSB / RSB
Vorhofflimmern

Kreislauf / Gefässe

Normal
Hypertonie behandelt
Schwere Hypertonie, schlecht eingestellt

Lunge

Normal
Chronische Bronchitis, COPD
Asthma

Nierenfunktion

Normal
Kompensierte Nieren-Insuffizienz
Terminale Niereninsuffizienz

Stoffwechsel

Normal
Hyperthyreose / Hypothyreose
Diabetes

Weitere Befunde

Normal
Gerinnungsstörungen
Infektionskrankheiten (HIV, Hepatitis, etc.)
Chron. Schmerzpatient

Zusätzliche Informationen zu Ihrem Patienten

Behandelnder Arzt

Datum